

Ressort: Entertainment

Najem Wali: Jury sollte Remarque-Preis für Lyriker Adonis überdenken

Berlin, 12.11.2015, 18:23 Uhr

GDN - In der Debatte um die Vergabe des Osnabrücker Erich-Maria-Remarque-Friedenspreises an den umstrittenen syrischstämmigen Lyriker Adonis hat der Schriftsteller Najem Wali die Jury aufgefordert, über die Entscheidung noch einmal "grundsätzlich nachzudenken". In einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" kritisiert der in Berlin lebende Autor unter anderem die Nähe von Adonis zur Syrischen Sozial-Nationalistischen Partei, deren Gründer Wali als "faschistisch und antisemitisch" bezeichnet.

Angesichts dessen komme die Ehrung von Adonis mit dem Osnabrücker Friedenspreis einer zweiten, quasi posthumen Ausbürgerung von dessen Namenspatron Erich Maria Remarque gleich, so Wali. Die Nationalsozialisten hatten dem Schriftsteller Remarque die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen und seine Bücher, darunter den weltberühmten Antikriegsroman "Im Westen nichts Neues", öffentlich verbrannt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62991/najem-wali-jury-sollte-remarque-preis-fuer-lyriker-adonis-ueberdenken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com